

Gold hat sich bewährt – und wird sich auch künftig bewähren

08.07.2023 | [Prof. Dr. Thorsten Polleit](#)

"Our generation is pursuing the alchemists' money with greater fervor than ever before." - Hans F. Sennholz (1927–2007)

Gold in den letzten Jahrzehnten im Portfolio gehabt zu haben, hat sich als risikosenkend und renditeerhöhend erwiesen. Es gibt einige gute Gründe, warum das vermutlich auch künftig so sein wird.

Der Goldpreis (in US-Dollar pro Feinunze gerechnet) ist von Anfang 1971 bis heute jahresdurchschnittlich um knapp 8 Prozent gestiegen (Abb. 1).

Damit war – langfristig gesehen – die Goldhaltung weitaus vorteilhafter als das Halten von US-Dollar, sowohl in unverzinslicher als auch in verzinslicher Form. So lag die Rendite, die man mit US-Dollar-Bankguthaben (verzinst mit dem Dreimonatszins) erzielen konnte, bei jahresdurchschnittlich nur etwa 4,50 Prozent. Das Gold hat das Vertrauen, das die Menschen seit je her dem gelben Metall entgegengebracht haben, im Betrachtungszeitraum also belohnt. Der Grund für die "Outperformance" des Goldes gegenüber US-Dollar – und natürlich auch gegenüber im Grunde allen anderen ungedeckten Währungen – kommt nicht von Ungefähr.

1 Goldpreis im langfristigen Aufwärtstrend

Goldpreis (USD/oz) von Januar 1971 bis Juli 2023



Quelle: Refinitiv; Berechnungen Degussa. Gestrichelte schwarze Linie: polynomialer Trendverlauf von Januar 1971 bis Juli 2023, extrapoliert bis Dezember 1935.

Gold dient seit Menschengedenken als Wertspeicher, diente über lange Zeiten hinweg auch als verlässliches Geld. Das gelbe Metall hat die Eigenschaften, die es zu gutem Geld machen: Gold ist vergleichsweise knapp, haltbar, teilbar, prägbar, transportabel, es repräsentiert einen relativ hohen Wertgehalt pro Gewichtseinheit. Daher wurde das Gold auch immer wieder von den Menschen als Geld ausgewählt. Illustriert man den Aufwärtstrend, der im bisherigen Verlauf des Goldpreises quasi angelegt ist, erhält man die schwarze gestrichelte Linie in Abb. 1.

Man erkennt, dass der Goldpreis durchaus merklich um die Trendlinie geschwankt hat, aber sein nach oben

gerichteter Trendverlauf tritt dennoch sehr deutlich in Erscheinung. Eine (vereinfachte) Fortschreibung des dem Goldpreis bisher unterliegenden Trends in die nächste Dekade würde höhere Notierungen in den kommenden Jahren in Aussicht stellen. Das erscheint nicht unplausibel: Schließlich ist davon auszugehen, dass das Ansteigen des Goldpreises (auch) eine unmittelbare Folge des ungedeckten Geldsystems ist, in der die Geldmengen fortwährend ausgeweitet werden; und dass diese Praxis bis auf Weiteres wohl fortgeführt wird.

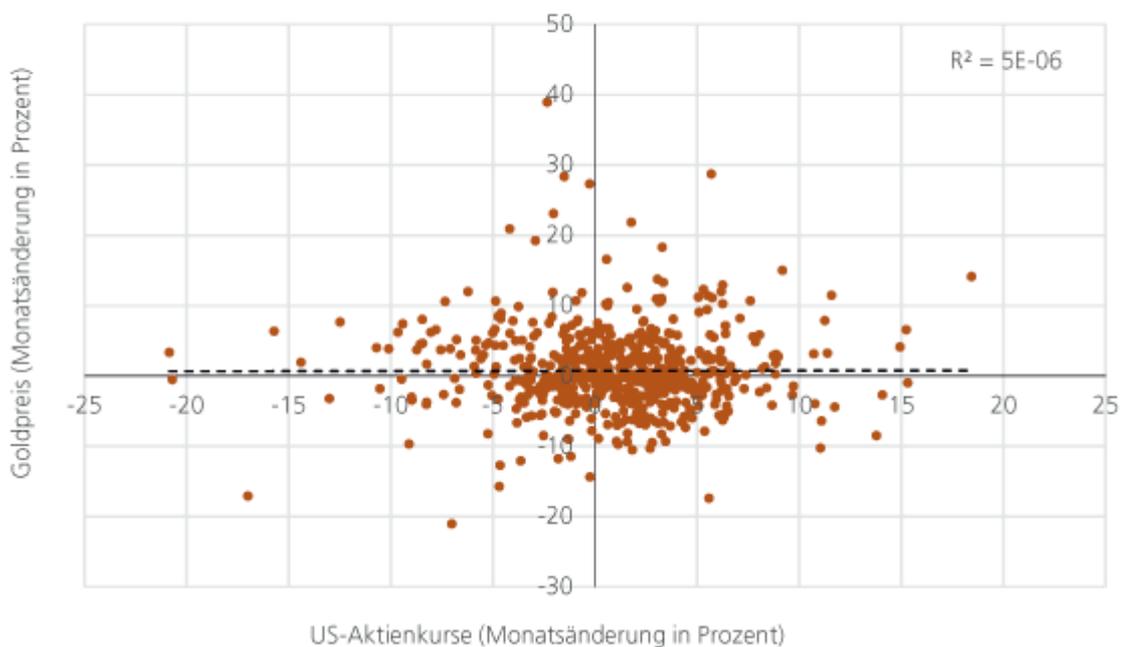
Für Anleger bietet das Gold daher sehr wahrscheinlich auch künftig eine Möglichkeit, das Vermögen vor dem Kaufkraftverlust der offiziellen Währungen zu bewahren.

Interessanterweise weisen – langfristig gesehen – die Veränderungen des Goldpreises im Grunde keinerlei Korrelation zu den Veränderungen der Aktienkurse (hier am Beispiel der USA) auf (Abb. 2).

Zwar sind auch die US-Aktienkurse in den letzten Dekaden angestiegen wie der Goldpreis auch, aber das Auf und Ab an den Börsen hatte keinerlei (statistisch signifikanten) Einfluss auf die Goldpreisbewegungen. So gesehen bietet das Halten von Gold dem Anleger eine Diversifizierung für sein Vermögensportfolio. Das kann vor allem dann hilfreich sein, wenn der Goldpreis unverändert bleibt, und die Aktienkurse stark fallen, so dass sich dem Anleger die Gelegenheit bietet, relativ teures Gold in relativ günstige Aktien (oder andere Vermögensgüter) zu tauschen – und auf diese Weise seine Portfoliorendite merklich zu erhöhen.

2 Goldpreis ist unabhängig von Aktienkursen

Goldpreis (USD/oz) und US-Aktienkurse*, Monatsveränderungen in Prozent



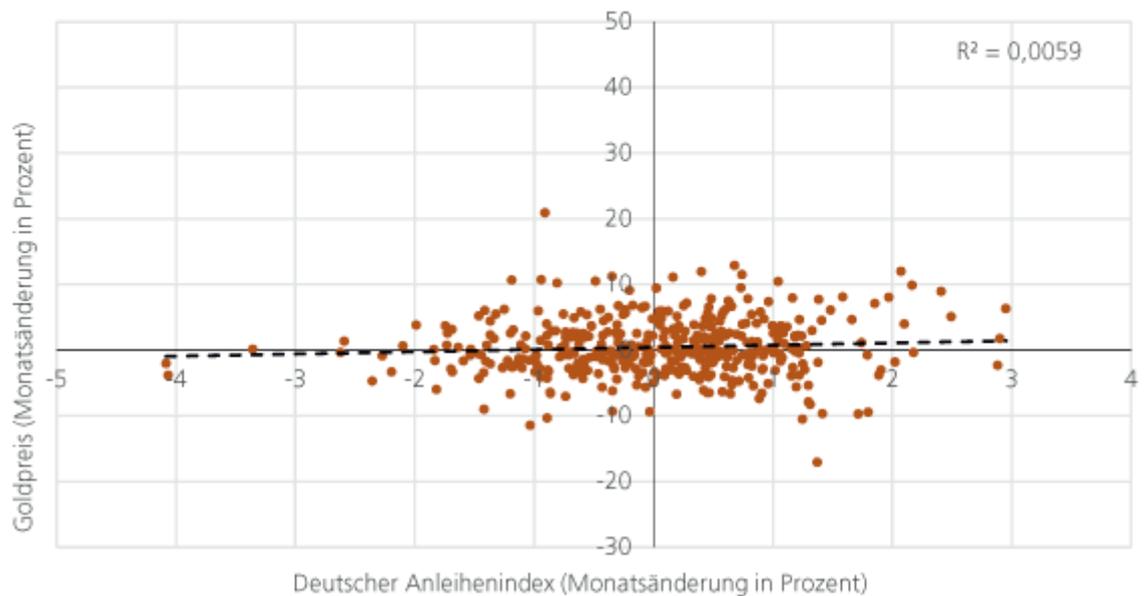
Quelle: Refinitiv; Berechnungen Degussa. Periode: Februar 1973 bis Juli 2023. Schwarze gestrichelte Linie: Regression. *Performance-Index.

Der Goldpreis hat in der Vergangenheit ebenfalls keine nennenswerte Korrelation zu den Anleihekursen gezeigt (Abb. 3).

Wohlgemerkt: Der Goldpreis wie auch die Aktien- und Anleihekurse haben in der Vergangenheit eine trendmäßige (nach oben gerichtete) Entwicklung gezeigt. Und hierfür gibt es eine Reihe von Erklärungsfaktoren. Aber weder die Veränderungen der Aktienkurse noch die der Anleihekurse haben ein festes Verhältnis zu den Goldpreisbewegungen gezeigt. Daher bot das Gold tatsächlich eine Möglichkeit, um das Anlageportfolio weniger schwankungsanfällig zu machen und zudem die Portfoliorendite zu erhöhen, denn – eingangs gesagt – der jahresdurchschnittliche Preiszuwachs des Goldes (in USD/oz gerechnet) war beträchtlich.

3 Goldpreis ist unabhängig von Anleihekursen

Goldpreis (USD/oz) und deutscher Anleihen-Index*, Monatsveränderungen in Prozent



Quelle: Refinitiv; Berechnungen Degussa. Periode: Februar 1988 bis Juli 2023. Schwarze gestrichelte Linie: Regression. *Performance-Index (REX).

Anzumerken ist an dieser Stelle, dass das Risiko, das für die meisten Anleger wirklich relevant ist, nicht in den kurzfristigen Schwankungen der Finanzmarktpreise (der "Volatilität") besteht. Das tatsächliche Risiko, das der Anleger vermeiden beziehungsweise mindern will, ist die Gefahr eines dauerhaften Kapitalverlusts, dass er also sein eingesetztes Kapital (in realer Rechnung) nicht wiederbekommt (und zudem auch keine Zinsen erzielt).

Aus dieser Perspektive gesehen, ist das Gold (wenn man gewillt ist, es über einen langen Zeitraum zu halten) ein zu empfehlendes Element im Portfolio, um das für den Anleger relevante Risiko abzusenken. Die Frage ist nun: Können die Erfahrungen, die man mit dem Goldpreis in den letzten Dekaden gemacht hat, so einfach in die Zukunft fortgeschrieben werden?

Die Antwort lautet nein. Aus der vergangenen Preisentwicklung des Goldes lässt sich keine notwendige Schlussfolgerung für die Zukunft ableiten. Doch wenn man davon ausgeht, dass das ungedeckte Geldsystem in der bisherigen Weise weitergeführt wird, dass es vor allem auch künftig dazu eingesetzt wird, die von ihm verursachten Finanz- und Wirtschaftskrisen zu "lösen", dann gibt es durchaus gute Gründe, mit einer Fortsetzung eines steigenden Goldpreistrends zu rechnen. Unter diesen Bedingungen ist es sogar recht wahrscheinlich, dass das Gold auch künftig ein besonders renditesteigendes und risikominderndes Element im Vermögensportfolio sein wird.

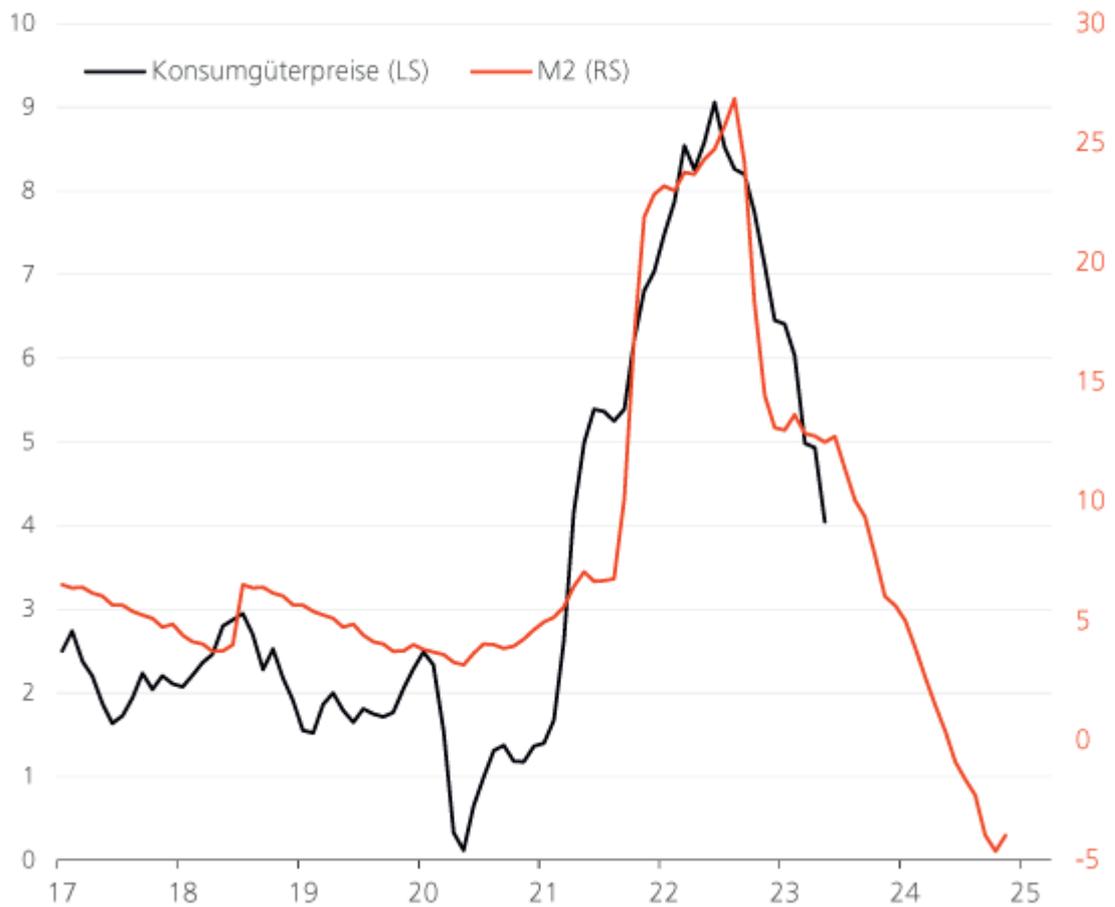
Stetige, annualisierte Veränderungen in Prozent

Goldpreis (USD/oz)	US-Aktien, Kurse + Dividenden	3-Monate US-Dollar-Deposite (USD)	US-Konsumgüterpreise (USD)
I. Februar 1973 bis Mai 2023:			
6,91	10,69	4,48	3,97
II. Januar 1980 bis Mai 2023:			
3,10	12,17	4,07	3,17
III. Januar 1995 bis Mai 2023:			
3,61	14,48	3,44	2,49
IV. Januar 2000 bis Mai 2023:			
8,63	6,99	1,49	2,48
V. Juli 2007 bis Mai 2023:			
6,69	8,33	0,59	2,13

Quelle: Refinitiv; eigene Berechnungen. (1) Stetige, annualisierte Rendite

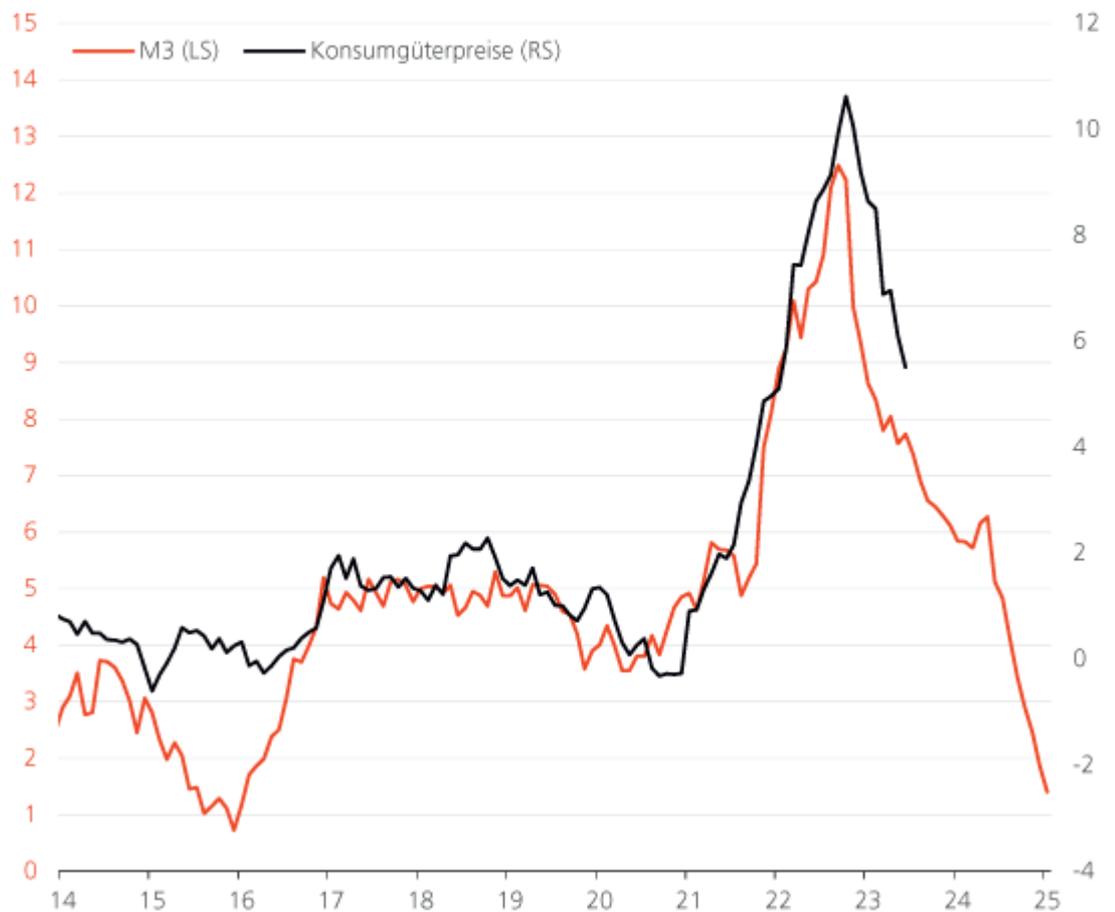
Geldmenge und Konsumgüterpreise

(a) US-Geldmenge M2 und US-Konsumgüterpreise, Jahresveränderungen in %



Das US-Geldmengenwachstum legt einen merklichen Rückgang der Güterpreis-inflation in diesem und im nächsten Jahr nahe. (Das US-Geldmengenwachstum ist 1,5 Jahre nach rechts verschoben.)

(b) Euro-Geldmenge M3 und Euro-Konsumgüterpreise, Jahresveränderungen in %



Quelle: Refinitiv; eigene Berechnungen.

Ganz ähnlich sieht es im Euroraum aus. Auch hier deutet die Geldmengenentwicklung einen starken Abwärtsdruck auf die künftige Konsumgüterinflation an. (Die Euro-Geldmenge wurde 18 Monate nach rechts verschoben.)

© Prof. Dr. Thorsten Polleit
Auszug aus dem Marktreport der [Degussa Goldhandel GmbH](#)

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/586265--Gold-hat-sich-bewaehrt--und-wird-sich-auch-kuenftig-bewaehren.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).